



FUTURE F MANKIND



Einführung

- Plejadisch-plejarische Kontaktberichte Block 3
- Seiten: 63–67 [Kontakt Nr. [82 bis 132](#) vom 06.09.1977 bis 18.07.1980] [Statistiken](#) | [Quelle](#)
- Kontaktperson(en): [Semjase](#)

Vorbemerkung

Dies ist der komplette Kontaktbericht, wie er entweder in Buchform (Plejadisch-plejarische Kontaktberichte Block 3) oder elektronisch auf [FIGU](#) veröffentlicht wurde. Sowohl in der deutschen als auch englischen Version werden allfällige Fehler laufend korrigiert. Kopieren Sie deshalb keine dieser Versionen, sondern verwenden Sie allenfalls «Links» zu einzelnen HIER stets aktuell gehaltenen Versionen.

Original High German

Vierundneunzigster Kontakt Samstag, 3. Dezember 1977, 13.01 Uhr

Semjase:

1. Ich komme nur, um dir die Daten für das Zentrum zu bringen, also nur für kurze Zeit.
2. Sei unbesorgt, ich halte dich nicht lange auf, denn ihr habt ja in einer Stunde euer monatliches Gruppentreffen.

Billy:

Dann schreibe ich mir die Daten schnell auf, damit ich die Kerngruppemitglieder davon unterrichten kann. So, hier habe ich schon Papier und Kugelschreiber.

Semjase:

3. Dann will ich dir die Daten nennen, wobei ich sie dir in Plus oder Minus nenne:
4. ... (*interne Zeitangaben*)
11. Dies sind die endgültigen Daten, die nun bis zum 5. Februar 1978 eingehalten werden sollen, wonach sich dann die Zeiten lockern, da bis dahin die erstlich erforderlichen Kräftequanten gespeichert sind.
12. Damit ist meine heutige Mission beendet.
13. Grüsse alle recht liebevoll von mir, und nun auf Wiedersehn, mein lieber Freund.

Billy:

Danke für alles, doch gehe bitte noch nicht, denn ich habe noch eine Frage an dich: Eben habe ich noch mit Hans gesprochen, und er bestreitet deine Erklärungen, dass er der Fehlbare sei bezüglich den leidigen Dingen mit dem Filmmaterial. Kannst du mir vielleicht noch nähere Angaben dazu machen?

Semjase:

14. Sicher, doch soll es damit dann genug sein.

Billy:

Bestimmt, denn mir hängt das blödsinnige Zeug auch schon zum Halse raus.

Semjase:

15. Gut, ich spreche ein letztes Mal darüber; dann werde ich künftighin darüber keine Antwort mehr erteilen.
16. Es ist mir unverständlich, dass ihr deswegen so lange neuerliche Probleme daraus kreieren könnt.
17. Also denn:
18. Die Aufzeichnungen zeugen sehr klar davon, dass Hans die fehlbare Handlung begangen hat, indem er die Filmmaterialien weitergab.
19. Diese Tatsache bleibt bestehen in jedem Fall, auch wenn er dies bestreitet.
20. Fehlbar war er bereits schon deshalb, weil er nicht, wie von dir angewiesen, das halbzerstörte Material verbrannte, sondern es weiter aufbewahrte.
21. Fehlbar handelte er aber auch dadurch, dass er, weil er deiner Anweisung nicht Folge leistete, dir das leidige Material nicht aushändigte oder es endgültig in voller Pflichterfüllung bei sich unter festesten Verschluss nahm.
22. Es handelte sich bei dem Filmmaterial eindeutig um dein Eigentum, das er als Treuhänder in Verwahrung hatte und deshalb in keiner Weise darüber hätte verfügen dürfen.
23. Das war er sich voll bewusst, verdrängte diese Tatsache aber durch seine Liebhaberei zum Verrat und zur Unwahrheit.
24. Daraus ergab sich, dass er das Material, oder Teile davon, weitergab und sich dadurch fehlbar machte.
25. Auch wenn er diese Tatsachen durch neuerliche Unwahrheiten zu verdecken versucht, bleibt das Fehlbare doch an ihm haften.
26. Daran ist nichts zu ändern.

Billy:

Er sagte, dass er Martin schreiben würde, um zu beweisen, dass er unschuldig sei.

Semjase:

27. Sicher, das wird er wohl tun, und Martin wird ihm in seiner Unwahrheit noch hilfreich sein, denn er wird der irrigen Annahme sein, dass er dir dadurch Schaden zufügen könne.

Billy:

Das wird er nicht können.

Semjase:

28. Er wird aber dieser Annahme sein, denn seine Wege zur Erreichung seiner Ziele sind verworren und daher unlogisch.

Billy:

Er hat es noch nicht aufgegeben?

Semjase:

29. Er ist sehr nachtragend, in gewissen Massen eifersüchtig, unbelehrbar und auch verworren.

Billy:

Dann soll er eben. Meinst du aber nicht, dass Hans doch noch zu seinem begangenen Fehler stehen wird, und meinst du nicht, dass man ihm helfen sollte, sozusagen mit einer letzten Chance?

Semjase:

30. Du bist einfach unbelehrbar und unverbesserlich.

31. Dass er seinen begangenen Fehler eingesteht, das ist sehr zweifelhaft, und dass du ihm eine weitere Chance geben willst, das ist sehr unklug von dir.

Billy:

Ich möchte es aber trotzdem versuchen. Weisst du, ich dachte, dass es ihm vielleicht helfen würde, wenn er ins Zentrum könnte, um sich selbst zu finden.

Semjase:

32. Du bist einfach unverbesserlich, doch will ich dir nicht wider deinen Willen sein.
33. Wenn du es unbedingt so willst, dann kann er wochentags während maximal drei Stunden ins Zentrum, muss dieses jedoch spätestens um 18.00 Uhr verlassen.
34. Seine Schwingungen werden völlig absorbiert, was ich sofort nach meiner Rückkehr in die Station bei Quetzal veranlassen werde, der dafür zuständig ist.
35. Sicher, du bietest ihm dadurch eine sehr gute Möglichkeit, sich selbst zu finden und seine in ihm stetig wallenden Probleme zu bewältigen.
36. Sei dir jedoch bewusst, dass er es dir nicht lohnen wird und dass du ihm eine weitere Chance nutzlos gibst, denn er wird sie wohl kaum beachten, was du noch heute in Erfahrung bringen wirst.

Billy:

Du weisst wieder sehr viel. Was soll ich denn erfahren?

Semjase:

37. Du wirst es erleben, schon in wenigen Stunden.
38. Du wirst erkennen, dass du eine unnötige Chance erteilst, eine, die wieder mit Füßen getreten wird.

Billy:

Dann soll es eben so sein, aber ich muss es einfach versuchen.

Semjase:

39. Du bist ein unverbesserlicher Optimist, und das ist gut so, doch in diesem Fall verschwendest du unnötig deine Kräfte.
40. Mehr habe ich dir nicht zu sagen, und dieses Thema soll nun endgültig beendet sein.
41. Auf Wiedersehen, mein Freund.

Billy:

Okay, vielen Dank, Mädchen. Auf Wiedersehen.

Voraussagen für das Jahr 1978

Erstellt im Auftrag von Semjase und ausgearbeitet von Billy

Freitag, 9. Dezember 1977

1. Schon die Jahreswende 1977/1978 wird gekennzeichnet sein für die Menschheit des Planeten Terra. Böse Geschehen menschlicher Ausartung werden in Erscheinung treten, so Blutvergiessen, Unglücksfälle in enormer Zahl, kriminelle Handlungen besonderer Art und Anfänge böser anarchistischer Terrorakte. Doch auch die Natur wird ihre Opfer fordern, denn ungeheure Kälteeinbrüche und orkanartige Stürme aus dem Norden und dem Süden werden viele Menschenleben kosten. Vielerlei menschliche Bauwerke werden zerstört und vernichtet, wobei auch allerhand animalisches und florisches Leben zugrunde geht.
2. Die Übergangszeit zum Frühling wird nicht sein wie sonst und wie gewohnt seit Jahr und Tag, denn sie wird im Jahre 1978 verbunden sein mit sehr vielerlei unkontrollierbaren Naturgeschehen von

immensen Ausmassen. Wie der Winter hart und kalt sein wird, wird der kalte Tod nach den Menschen der Erde greifen und sie im harten gefrorenen Grund versinken lassen.

3. Heisser Sturm wird vielfach im Jahr von Süden wehen, Unheil und Tod verkünden und mit sich ziehen, so, wie es nie war zu voriger Zeit. Doch auch vom Norden her beisst sich Sturm heran, klirrende Kälte und vielfach Vernichtung bringend. So gegeben für den Lauf einiger Monate des Jahres 1978.
4. Gegeben sind Vernichtungen von Saat und Ernten in mehreren Ländern der Erde für das Jahr 1978, wodurch auch einige Staaten in finanzielle Bedrängnis geraten ob Lebensmitteleinkäufen im Ausland.
5. Weiter gehen die Beben der Erde, die grassierend über die Erde rollen werden. Altbekannte Bebengebiete werden im Jahre 1978 neuerlich erschüttert, teils sehr viel schlimmer als zuvor. Auch der Graben von San Francisco wird in Erschütterungen arg erbeben, wie auch grosse Gebiete in China, Japan, dem nahen Osten. Doch auch Europa, Asien, Amerika, Australien, Neuseeland und die gesamten Gebiete Ozeaniens werden nicht verschont werden, da auch schwerste Stürme und Fluten böse Schäden und Menschenleben fordern werden.
6. Voraussesbar sind mehrere schwere und mittlere Vulkanausbrüche, wobei auch eine respektable Neubildung eines Vulkans miteinbezogen ist.
7. Mehrere Oilkatastrophen werden im Jahre 1978 von sich reden machen, so auch die Tatsache, dass neuerlich mehrere Oiltanker ihren Inhalt verderbenbringend auf die Wasser der Meere ergiessen werden. Auch ist gegeben, dass ein grosses Oillager in Brand gerät und viel Unheil anrichtet.
8. In der Welt der Politik wird Angst und Schrecken zu regieren beginnen, denn durch Terrorismus und Anarchismus, die der Staat in vielen Teilen selbst verschuldet, werden bei den Politikern Todesopfer gesucht und gefunden. Nicht nur werden mehrere Attentate erfolgreich auf Politiker sein, sondern durch Umstürze werden zwei Staatsführer getötet, so aber auch Religionsgrössen, deren Stunde bereits in gewaltsamem Ende bestimmt ist.
9. Israel steigt zusammen mit Arabien auf die Barrikaden, um unabhängig voneinander und doch im Ziele gemeinsam ein noch unlösbareres Problem zwischen sich zu erschaffen, während die Führung Israels sich halboffiziell mit der Führung des Vatikans verbindet, um dadurch den Beginn des Schreckens ohne erkennbares Ende zu bereiten, obwohl das Leben des israelischen Staatspräsidenten bereits auf der Schippe des Todes schwebt.
10. Hat Amerika im Jahre 1977 die Kreation einer Schreckenswaffe verkündet, so erschafft Russland bereits noch sehr viel Unheilvolleres, das im Jahre 1978 seine Vollendung finden wird. Eine Waffe, die noch sehr viel gefährlicher sein wird als die der Amerikaner, die nur mit einer Neutronenbombe aufzuwarten vermochten.
11. Wie im Jahre 1977 wird auch im Jahre 1978 die Welt-Luftfahrt sehr schwer geschlagen werden, mehr denn je zuvor, teils durch Versagen technischer Anlagen und Apparaturen, teils durch menschliches Versagen und Natureinflüsse und teils durch anarchistische Terrorakte, wobei besonders grosse Luftfahrzeuge vernichtet werden und die sehr viele Menschenleben kosten.
12. Gegen Deutschland wird ein sehr schwerer untergrundpolitischer Schlag vorbereitet, dem die deutsche Regierung nur sehr schwerlich Herr werden wird, was aber die Schuld der Regierung selbst sein wird, wenn sich das böse Ereignis einstellt.
13. Die Schweizer Armee und Luftwaffe wird im Jahre 1978 durch sehr viele Unfälle und Verluste gezeichnet sein, so aber auch durch mehrere Todesfälle, die alle auf die Konten der vorstehenden Militärführer gehen, wobei die Schuld jedoch in der Regel auf die Untergebenen abgeschoben wird.
14. So aber wird es auch sein bei mehreren Spionagefällen, die im Jahre 1978 in der Schweiz aufgedeckt werden, worüber jedoch die Schweizerregierung teilweise Vertuschungsversuche unternehmen

wird, ebenso über einen ausbrechenden Skandal in der Regierungsverwaltung, da auch mehrere Positionswechsel führender Köpfe stattfinden werden

15. Für die Polizei in aller Welt, so auch in der Schweiz, wird die Zeit der völligen Härte beginnen, und sie wird dem Verbrechertum mehr denn je wie betäubt gegenüberstehen. Bestialische Morde, nie dagewesen in der Polizeigeschichte, werden die Polizeibeamten das Gruseln lehren. Ihre durch den Staat gesteuerte Unzulänglichkeit wird sie vielfach zur Unfähigkeit verdammen in der Verbrechensbekämpfung.
16. Nicht nur Böses geschieht im Jahre 1978, denn es hält sich in etwa mit dem Guten die Waage, wie dies auf jedem Planeten im Gange der Evolution gegeben ist. So erschafft zum Beispiel die Wissenschaft der Technik, Elektronik, Medizin und Chirurgie sehr viele neue Mittel und Möglichkeiten zur besseren Gesundheit des Menschen, so aber auch zur Befreiung von organischen und körperlichen Übeln. Ein namhafter Wissenschaftler entdeckt endlich sehr wichtige Grundelemente zur Bekämpfung der Geißel Krebs, so aber auch zu dessen Verhütung. Es wird auch grundlegend weltbekannt werden, dass verschiedene Mittel der bisher herkömmlichen Krebsfeststellung diesen selbst fördern oder gar selbst hervorriefen, weshalb von diesen bisherigen und sehr gefährlichen Mitteln künftighin abgesehen wird.
17. Es wird im Jahre 1978 ein neuer Komet in Erscheinung treten, der aus den Weiten des Alls auf das SOL System zusteuert, der jedoch der Erde nicht gefährlich werden wird.
18. Es wird im Jahre 1978 die Wissenschaft der Astronomie eine ihr völlig neue Entdeckung machen, die ihr neue Perspektiven und Wege im Wissen um den Aufbau des Universums und aller seiner Gestirne vermittelt. So wird aber auch in der Chemie, Physik und Technik sowie in der Elektronik ungeahntes neues Wissen durch Entdeckungen in Erscheinung treten, das künftighin langsam aber sicher das gesamte Weltbild verändern wird.
19. Nebst vielen staatlich-politischen Krisen wird auch die Finanzwirtschaft und die Industriegewirtschaft schwere Verluste erleiden, wodurch neue Wege der Regierungshandhabung, Finanzwirtschaft und Industriegewirtschaft gesucht werden müssen. Rom steht hierbei an erster Stelle und bewegt sich im Jahre 1978 am letzten Ende des Bankrotts.
20. Stark ansteigen wird das religiös-sektiererische Getue, wobei auch Mord- und Bluttaten aus religiös-sektiererischem Fanatismus heraus in Erscheinung treten werden. Es bahnt sich auch an, dass aus religiös-sektiererischem Fanatismus heraus zur Waffengewalt gegriffen wird.
21. Böse kriegerische und revolutionäre Ausschreitungen in verschiedenen Ländern werden im Jahre 1978 zu politischen Krisen führen.
22. Wie in den Jahren 1976 und 1977 wird auch im Jahre 1978 Afrika von sich reden machen, denn es werden dort die Greuelthaten noch mehr zunehmen und die Welt erschüttern.
23. Die Zahl der Selbstmorde steigt im Jahre 1978 sehr rapide an, so aber auch die psychischen Krankheiten, während verschiedene Seuchen nach dem Leben der Menschen greifen.

Dies sind die wichtigsten allgemeinen Voraussagen für das Jahr 1978, errechnet in kombinatorischer Wahrscheinlichkeitsberechnung, was nichts zu tun hat mit dem sogenannten Hellsehen oder einer Zukunftsschau. Wie bei einer Prophetie ist es auch hier gegeben, dass Geschehnisse zukünftiger Form einer Änderung unterliegen, wenn der Mensch sich eines Besseren besinnt und dadurch Vorkennbares ändert. In der Regel aber bemüht sich der Mensch der Erde nicht um Änderungen zum Besten in einem Grossteil seiner Menschheit, wonach die Regel beweist, dass die Voraussagen in Form kombinatorischer Wahrscheinlichkeitsberechnungen eintreffen müssen. Weiter sind andere Dinge evolutionsmässig gegeben, wie auch universumsablaufbedingt, wonach sie nicht geändert, jedoch aber umgelenkt werden können durch irgendwelche irdische oder kosmische Einflüsse. Dies sollte der

Mensch stets bedenken, wenn er sich Gedanken um die vorgemachten Voraussagen macht, die nur ein Teil dessen sind, was das Jahr 1978 bringen wird. Sehr viel mehr Geschehen zeichnen sich noch ab, doch darüber zu sprechen wäre wohl nur Zeitverschwendung, denn der Mensch der Erde wird sich nicht in gutem Masse darum kümmern. So wird es ihn auch kalt lassen, dass die öffentlichen Verkehrsmittel wie Eisenbahnen und Autobusbetriebe usw. nebst der Schifffahrt und Luftfahrt sehr gefährdet sind und viele Opfer an Menschenleben fordern werden, wobei sogar der böartige Wille von Kriminellen massgebend daran beteiligt sein wird. Und sehr viele Menschen wird es völlig kalt lassen, dass im Jahre 1978 eine wahre Welle von Entführungen auf der ganzen Welt losbrechen wird, die auch viele Opfer fordert. Ganz Kluge werden dazu behaupten, dass das ja voraussichtlich gewesen wäre. Sicherlich, es war und ist voraussehbar, aber erst dann, wenn man sich um diese Dinge bemüht. Dadurch aber versinken diese klugen Besserwisser bereits wieder im Meer der Anonymität, denn ihre Behauptungen stellen sie nicht auf, weil sie die kommenden Geschehen tatsächlich vorausgewusst haben, sondern nur darum, weil sie etwelche Voraussagen gelesen haben oder durch das Geschehen von Ereignissen orientiert wurden. Diese Sorte Mensch spricht nämlich nur dann über Voraussagen, wenn sie in der Regel bereits schriftlich gegeben oder bereits in Wirklichkeit geschehen sind. Dann erst führen sie ein grosses Mundwerk und behaupten, dass sie dies alles schon zum voraus gewusst hätten. In Wahrheit jedoch wissen sie nichts und warten, bis ihnen sogenannte Beweise zu Füssen liegen, ehe sie darüber sprechen, denn sie sind zu feige, um als Phantasten verschrien zu werden, und stets fürchten sie um ihren guten Ruf. Andererseits ist es auch sehr viel leichter, nach einem eingetroffenen Geschehen zu behaupten, dass man das vorausgewusst hätte, als eben die kommenden Geschehen schon lange vorher anzukünden. Viele Superkluge verlassen sich auf die Sterne und behaupten, dass diese für den Menschen der Erde dieses und jenes im laufenden oder kommenden Jahr bringen würden. Doch wie soll der Mensch diese kommenden Geschehen aus den Sternen entziffern können, wenn ihm das erforderliche Wissen hierzu schon längstens verlorengegangen ist? Im Wissen um die Ängste und Schrecken des Erdenmenschen kann ich mir selbst nicht die Erlaubnis erteilen, in den Voraussagen nähere Einzelheiten zu nennen, oder aber gar Namen, Länder und Orte, wenn die zu erwartenden Geschehen vernichtender, zerstörender Natur sind, oder aber in der Form, dass Menschenopfer zu beklagen sein werden. Fragen danach werde ich unter keinen Umständen beantworten, denn zu genau kenne ich die Ängste und Schrecken der Menschen und was daraus entstehen könnte.